

DL2FF

Frank

G21 ist wieder QRV in CW

Frank, DD3JI, erhielt eine QSO-Anfrage von Vic, SM7ZDI, die er an mich, Frank, DL2FF weiterleitete. OM Vic fehlte für das DLD-Diplom noch ein CW-QSO auf 40m mit G21.

Da ich mir während des Lernens für die Lizenzprüfung im Selbststudium das Morsen beigebracht habe, war ich gerne bereit, dem Funkkollegen aus Schweden den Bandpunkt zu liefern.

Wir verabredeten einen Sked für den 19.01.2019 um 10:00h UTC auf 7.036 MHz. Ich war recht aufgeregt, denn bisher hatte ich nur in QRS-Gruppen der AGCW-DL geübt, aber noch kein "richtiges" QSO geführt. Das war also sozusagen "mein erstes Mal".

Am 19.01. ab 09:00h UTC bereitete ich das QSO vor. Benutzt wurde ein Yaesu FT-450D mit 100W sowie eine über MFJ-945E-Tuner angepasste endgespeiste Drahtantenne von 21 m Länge. Als Taste bevorzuge ich die gute alte Junkers, die auch als Motiv meiner aktuellen QSL-Karte dient.

Leider wohne ich im Ortskern und habe immer viel QRM. An diesem Morgen schwankte das Rauschen zwischen S6 und S8, und so war nicht sicher, ob die Verbindung gelingen würde. Doch um 09:50h UTC hörte ich den Ruf von SM7ZDI laut und klar mit S9 und R5 . Schnell noch den Transceiver auf Zero-Beat gespottet und los ging´s.

Nach anfänglichen Hörschwierigkeiten meinerseits führten wir ein sehr nettes QSO. Ich habe zur Sicherheit einen Decoder mitlaufen lassen, ihn dann aber nicht benötigt. Das Signal von SM7ZDI waren sehr gut hörbar und der OM hat eine einwandfrei lesbare "Handschrift". Ich gab Vic eine 599 und erhielt diese auch zurück. OM Vic hat sich gefreut, den Bandpunkt gemacht zu haben, und ich hatte riesigen Spaß an meinem ersten ernsthaften CW-QSO. Nach dem QSO erhielt ich noch eine Mail von Vic, in der er sich herzlich für die Kooperation von G21 bedankte.

Für alte Hasen, die ihre Lizenz noch unter "CW-Zwang" gemacht haben, ist das sicher nichts Besonderes, aber ich betreibe CW freiwillig und aus der Überzeugung heraus, dass diese ursprüngliche Betriebsart des Amateurfunks unbedingt erhalten werden sollte.

Die technische Einfachheit und auch Betriebssicherheit von CW können moderne digitale Betriebsarten nicht erreichen, obwohl diese natürlich viel Komfort und schnelle Bandpunkte bieten. Ich betreibe auch sehr viel FT8 und habe dort bereits ordentlich Länder gesammelt, aber das einzelne QSO ist unpersönlich und automatisiert. CW hingegen bietet persönliche "Gespräche" und ursprüngliches Funken "von Antenne zu Antenne"!

G21 ist nun wieder QRV in CW. Vielleicht mag ja der/die ein oder andere OM/YL im OV gelegentlich wieder zur Morsetaste greifen. Es würde mich sehr freuen!

73 de Frank, DL2FF